



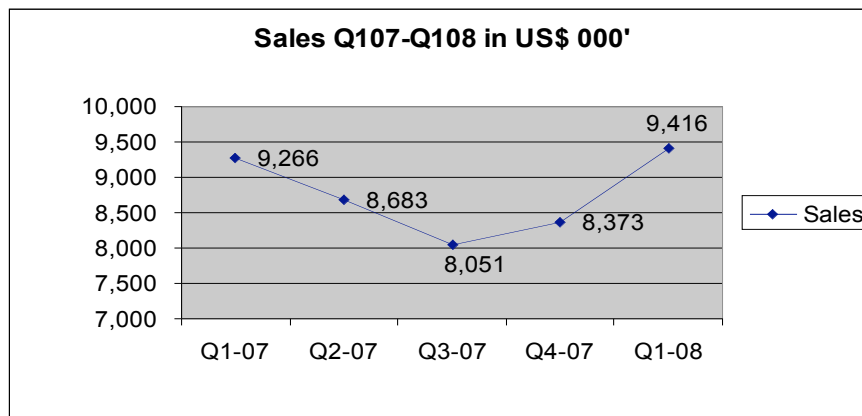
Electronics Line 3000 veröffentlicht Ergebnis des 1. Quartals 2008

Umsatz erholt sich auf 12-Monats-Hoch

Petach Tikva, Israel (5. Mai 2008) – Electronics Line 3000 Ltd. (XETRA: ELN), ein weltweit führender Anbieter von drahtlosen Sicherheitssystemen mit fernbedienbaren Management-Lösungen veröffentlicht heute die Ergebnisse des ersten Quartals 2008.

Die wichtigsten Kennzahlen

- Der Umsatz erreichte im ersten Quartal 2008 rund 9,4 Mio. US-Dollar, verglichen mit 9,3 Mio. US-Dollar im gleichen Quartal des Vorjahres. Die Umsätze haben sich damit kontinuierlich von 8,1 Mio. US-Dollar im dritten Quartal 2007 und 8,4 Mio. US-Dollar im 4. Quartal 2007 erholt.



- Die Bruttomarge erreichte im ersten Quartal 39%, verglichen mit 40% im gleichen Quartal des Vorjahres.
- Das operative Ergebnis belief sich im ersten Quartal auf 65.000 US-Dollar, verglichen mit 439.000 US-Dollar im Vorjahreszeitraum. Wesentliche Ursache für den Rückgang war die Einführung der neuen Bilanzierungspolitik, der zur Folge F&E-Kosten nicht mehr aktiviert werden.
- Der Nettoverlust belief sich im ersten Quartal 2008 auf 285.000 US-Dollar, verglichen mit einem Nettogewinn in Höhe von 235.000 US-Dollar im ersten Quartal 2007.
- Als verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie wurde im ersten Quartal ein Verlust in Höhe von 0,03 US-Dollar erzielt, verglichen mit einem Gewinn je Aktie in Höhe von 0,02 US-Dollar im Vorjahreszeitraum.



- Der Cash-Flow aus operativer Tätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf 489.000 US-Dollar. Dem gegenüber steht ein Mittelabfluss in Höhe von 1,9 Mio. US-Dollar im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der größte Teil des Anstiegs der aus operativer Tätigkeit zugeflossenen Mittel resultiert aus dem Abbau von Lagerbeständen sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Weiterführende Informationen

Der Umsatz erreichte im ersten Quartal das höchste Niveau der vergangenen zwölf Monate. Die Ursache für diesen Anstieg liegt vor allem in der Dynamisierung der Beziehung zu Kunden und Partnern, die in den letzten Quartalen hinzu gewonnen wurden. In der Folge war im ersten Quartal eine Erhöhung der Auftragsvolumina zu beobachten.

Gleichzeitig hat Electronics Line 3000 erfolgreich die neue Produktlinie iConnect in den Markt eingeführt. iConnect erfüllt neben GPRS-Verbindungs-fähigkeit auch Lifestyle- und Design-Aspekte und ist in der Branche auf großes Interesse der Abnehmer gestoßen. Die neue Linie hat bereits durch mehrere Auftragseingänge zum Umsatzanstieg beigetragen.

Nichtsdestotrotz verbuchte die Gesellschaft einen Rückgang des operativen Gewinns. Dieser wurde jedoch vor allem durch die im letzten Quartal 2007 angekündigte Umstellung der Bilanzierung von F&E-Kosten, die nicht mehr aktiviert werden, verursacht. Im ersten Quartal wurden die F&E-Aufwendungen unmittelbar als Kosten in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Dies führte in der Berichtsperiode zu einem niedrigeren operativen Ergebnis.

Darüber hinaus hat das Unternehmen seine F&E-Aktivitäten weiter ausgebaut, was zu einem Anstieg der Betriebskosten führte. Alle übrigen Betriebskosten verblieben jedoch auf dem gleichen Niveau, was die Anstrengungen des Managements hinsichtlich der Kostenkontrolle unterstreicht.

Neben den gestiegenen F&E-Aufwendungen beeinträchtigte die fortdauernde Abwertung des US-Dollar gegenüber dem Neuen Israelischen Schekel (NIS) das Quartalsergebnis. Trotz der Einführung von Absicherungsstrategien für das Geschäftsjahr 2008 ergab sich ein negativer Effekt.

Die Ermittlung des Cash-Flow für das erste Quartal enthält auch die finale Zahlung an Metis Capital in Höhe von 637.500 US-Dollar, die Bestandteil der Vergleichsvereinbarung aus dem Mai 2006 ist. Mit dieser abschließenden Zahlung hat Electronics Line 3000 den vereinbarten Betrag von 2,55 Mio. US-Dollar vollständig beglichen und den entsprechenden Zahlungsmittelabfluss gestoppt.

Amir Hayek, President und CEO von Electronics Line 3000, kommentierte, "In diesem Quartal sehen wir die Früchte unserer Fokussierung auf die Vertriebskanäle. Wir waren jüngst in der Lage, starke Partnerschaften zu schließen, die zu einer beschleunigten Umsatzentwicklung führten."



“Darüber hinaus erfahren wir eine große Akzeptanz für unsere neue iConnect Produktlinie, die bereits zu neuen Aufträgen geführt hat. Wir sind davon überzeugt, dass die bessere Zugkraft dieser Produkte unsere Strategie bestätigt, fortschrittliche Produkte mit Lifestyle- und Design-Aspekten zu kombinieren. Und nicht zuletzt hat die Zuverlässigkeit und Marktrelevanz der GPRS-Plattform zum Umsatzanstieg beigetragen.”

“Den Blick nach Vorne gerichtet erwarten wir, dass sich die Verbesserung der Umsätze, die wir im jüngsten Quartal gesehen haben, im Jahr 2008 fortsetzen wird“, so Hayek abschließend.

Auf den folgenden Seiten finden Sie zusammenfassende Finanztabellen. Der vollständige Quartalsbericht steht auf der Webseite des Unternehmens zum Herunterladen zur Verfügung.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Electronics Line 3000 Ltd.
Shoshan Nitzan
VP Marketing
shoshan.nitzan@electronics-line.com

Schwarz Financial Communication
Frank Schwarz
Tel: +49 611 1745 398 11
schwarz@schwarzfinancial.com

Über Electronics Line 3000

Electronics Line 3000 Ltd. (EL3K) ist ein weltweit führender Anbieter von drahtlosen Sicherheitssystemen mit fernbedienbaren Management-Lösungen für die Volumenmärkte private Haushalte und gewerbliche Kunden. In die Systeme sind vielfältige Technologien und Anwendungen integriert, welche Lösungen für Echtzeit-, Audio- und Video-Überwachung sowie wechselseitige Datenübertragung ermöglichen. Das Unternehmen verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der elektrischen Sicherheitsindustrie und ist bekannt für technologische Innovationen und die hohe Qualität der angebotenen Produkte. Es verfügt über Partnerschaften mit führenden Unternehmen in den Bereichen Sicherheitsüberwachung, Vertrieb sowie Dienstleistern im Immobiliensektor und kann daher einzigartige Lösungen anbieten. *Electronics Line 3000 – Security and Beyond*



Electronics Line 3000 Ltd.

Security & Beyond

2 Granit St., P.O.B. 3253 Kiryat Arie Petah Tikva 49130 Israel
Tel: (+972-3) 918-1333, Fax: (+972-3) 921-1288, www.electronics-line.com

KONZERNBILANZ

In tausend US-Dollar

	31. März		31. Dezember
	2008	2007	2007
	Nicht testiert		Testiert
AKTIVA			
UMLAUVERMÖGEN:			
Liquide Mittel	3.794	2.774	3.128
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.702	10.543	8.295
Steuer Guthaben	251	186	225
Vorauszahlungen	780	375	416
Forderungen gegenüber Lieferanten	171	219	187
Sonstige Forderungen	481	413	440
Vorräte	7.641	7.494	8.611
Umlaufvermögen, <u>gesamt</u>	<u>20.820</u>	<u>22.004</u>	<u>21.302</u>
ANLAGEVERMÖGEN:			
Sachanlagevermögen:			
Anschaffungskosten	14.471	13.859	14.397
Abzüglich – aufgelaufene Abschreibungen	9.610	8.572	9.441
	4.861	5.287	4.956
Immaterielle Vermögenswerte, netto	-	5.608	-
Latente Steuern	788	421	788
Hinterlegte Kautionen	85	110	85
Anlagevermögen, <u>gesamt</u>	<u>5.734</u>	<u>11.426</u>	<u>5.829</u>
Aktiva, <u>gesamt</u>	<u>26.554</u>	<u>33.430</u>	<u>27.131</u>
PASSIVA			
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:			
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	10.338	5.357	9.832
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.557	4.574	4.102
Kostenrückstellungen	358	208	283
Zu entrichtende Steuern auf Gewinne	267	103	201
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.818	1.905	2.350
Kurzfristige Verbindlichkeiten, <u>gesamt</u>	<u>16.338</u>	<u>12.147</u>	<u>16.768</u>
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:			
Bankdarlehen	92	3.600	85
Rückstellungen für Abfindungszahlungen, netto	738	590	612
Langfristige Verbindlichkeiten, <u>gesamt</u>	<u>830</u>	<u>4.190</u>	<u>697</u>
EIGENKAPITAL:			
Gezeichnetes Kapital	10.933	10.933	10.933
Kapitalrücklagen	6.541	6.493	6.535
Devisenreserve	2.167	2.128	2.191
Verlustvortrag	(10.278)	(2.461)	(9.993)
Sonstige Reserven	23	-	-
Eigenkapital, <u>gesamt</u>	<u>9.386</u>	<u>17.093</u>	<u>9.666</u>
Passiva, <u>gesamt</u>	<u>26,554</u>	<u>33,430</u>	<u>27,131</u>



KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in tausend US-Dollar (ausgenommen je Aktie-Angaben)

	Drei-Monatszeitraum zum 31. März		Geschäftsjahr 31. Dezember
	2008	2007	2007
	Nicht testiert		Testiert
Umsatz	9.416	9.266	34.373
Umsatzkosten	5.701	5.543	21.041
Rohhertrag	3.715	3.723	13.332
Betriebskosten:			
Forschung und Entwicklung	914	452	1.981
Vertrieb und Marketing	1.948	2.081	8.656
Allgemeine- und Verwaltungskosten	788	751	2.648
Wertberichtigung nicht materieller Wirtschaftsgüter	-	-	6.130
Betriebskosten, <u>gesamt</u>	3.650	3.284	19.415
Operatives Ergebnis (Verlust)	65	439	(6.083)
Finanzertrag	14	10	123
Finanzaufwand	(296)	(226)	(1.083)
Sonstige Erträge (Kosten), netto	2	3	(448)
Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern	(215)	226	(7.491)
Ertragsteuern (Steuergutschriften)	70	(9)	(194)
Nettogewinn (-verlust)	(285)	235	(7.297)
Nettoergebnis (Verlust) pro Aktie (unverwässert und verwässert)	(0,03)	0,02	(0,72)



KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

In Tausend US-Dollar

	31. März		31. Dezember
	2008	2007	2007
	Nicht testiert		Testiert
<u>Cash Flow aus operativer Tätigkeit:</u>			
Gewinn (Verlust) vor Steuern auf Ertrag	(215)	226	(7.491)
Korrekturen für:			
Abschreibungen	225	297	1.343
Wertberichtigung auf immaterielle Vermögenswerte	-	-	6.130
Verlust (Gewinn) aus dem Verkauf von Anlagegüter	(2)	1	1
Anstieg (Rückgang) der Rückstellungen für Abfindungszahlungen	126	60	82
Kosten für aktienbasierte Entlohnung	6	52	94
Finanzierungskosten, netto	282	216	960
	423	852	1.119
<u>Operativer Cash Flow vor Änderungen des betriebsnotwendigen Kapitals</u>			
Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	578	(762)	1.547
Rückgang (Anstieg) der Vorauszahlungen und sonstigen Forderungen	(369)	(187)	(221)
Rückgang (Anstieg) der Vorräte	947	(483)	(1.530)
Anstieg) der Sicherheitseinlagen	-	-	25
(Anstieg) Rückgang der Verbindlichkeiten aus LuL	(545)	(82)	(592)
Anstieg (Rückgang) der Kostenrückstellungen	75	(361)	(289)
Rückgang der sonstigen laufenden Verbindlichkeiten	(502)	(772)	(379)
	184	(2.647)	(1.439)
Mittelzufluss (-abfluss) aus operativer Tätigkeit	606	(1.795)	(320)
Erhaltenen Zinszahlungen	2	10	29
Gezahlte Zinsen	(92)	(125)	(548)
Erhaltene Steuererstattung	-	5	5
Gezahlte Steuern auf Ertrag	(27)	(16)	(139)
Netto-Mittelzufluss (-abfluss) aus operativer Tätigkeit	489	(1.921)	(973)
<u>Cash Flow aus Investitionstätigkeit:</u>			
Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-	(178)	(880)
Erwerb von Anlagevermögen	(143)	(76)	(609)
Zuflüsse aus dem Verkauf von Ausrüstungsgütern	15	24	24
<u>Cash Flow aus Investitionstätigkeit:</u>	(128)	(230)	(1.465)
Erträge durch Ausübung von Optionen			
Anstieg (Rückgang) kurzfristiger Bankverbindlichkeiten, netto	-	83	83
Rückzahlung von Aktionärsdarlehen	714	2.439	(66)
Gewährung langfristiger Bankdarlehen	-	-	(150)
Rückzahlung langfristiger Bankdarlehen	-	-	4.077
Erträge durch Ausübung von Optionen	(400)	(500)	(1.300)
Netto-Mittelzugang (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	314	2.022	2.644
<u>Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Barmittel und kurzfristige Einlagen ausländischer operativer Einheiten</u>			
	(9)	(3)	16
Anstieg (Rückgang) an Barmitteln und kurzfristigen Einlagen	666	(132)	222
Liquide Mittel und kurzfr. verfügbare Einlagen zu Beginn der Periode	3.128	2.906	2.906
Liquide Mittel und kurzfristig verfügbare Einlagen am Ende der Periode	3.794	2.774	3.128